

Bewerbung um die Einstellung in den Dienst des Landes Rheinland-Pfalz im Rahmen des Stellenvorbehaltes nach dem Soldatenversorgungsgesetz

Bewerbungsbogen der Vormerkstelle des Landes Rheinland-Pfalz

Den Bewerbungsbogen bitte **vollständig** ausfüllen, Zutreffendes ankreuzen und senden an:

**Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Vormerkstelle des Landes Rheinland-Pfalz
Willy-Brandt-Platz 3
54290 Trier**

Name, Vorname (Rufnamen bitte unterstreichen)		Geburtsdatum	
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort	
Telefon privat (bitte mit Vorwahl) und ggf. E-Mail-Adresse		Telefon dienstlich (bitte mit Vorwahl)	
Meine Verpflichtungszeit endet		Meine Freistellung kann frühestens erfolgen (Datum)	
Dienstgrad			

Ausbildungswünsche:

Ausbildung und Verwendung als spätere Beamtin oder Beamter:

☐ **erstes Einstiegsamt**

☐ Justiz und Justizvollzug

☐ **zweites Einstiegsamt**

☐ Verwaltung und Finanzen

☐ Justiz und Justizvollzug

Technik/Feuerwehr

☐ **drittes Einstiegsamt**

☐ Verwaltung und Finanzen

☐ Justiz und Justizvollzug

☐ Technik/Feuerwehr (nur mit **abgeschlossenem** FH-Bzw. Bachelorstudium möglich)

1. Ausbildung und spätere Verwendung als Tarifbeschäftigte:r

- ☐ Verwaltungsfachangestellte:r
- ☐ Sozialversicherungsfachangestellte:r
- ☐ Bankkaufmann/Bankkauffrau
- ☐ IT-Fachinformatiker:in
- ☐ Vermessungstechniker:in

Verwendung für einen Direkteinstieg als Tarifbeschäftigte:r vergleichbar etwa

- ☐ zweites Einstiegsamt
- ☐ drittes Einstiegsamt
(nur mit abgeschlossenem FH- bzw. Bachelorstudium oder Verwaltungsfachlehrgang II möglich)

2. Verwendungswünsche

bevorzugter Einstellungstermin:

- ☐ ich bin regional gebunden ☐ ja ☐ nein
- ☐ in der Nähe meines Wohnortes
- ☐ im Raum

3. Ich habe folgenden Bildungsabschluss

- ☐ Hauptschulabschluss ☐ Realschulabschluss
- ☐ Fachschulreife ☐ Fachhochschulreife
- ☐ Allgemeine Hochschulreife
- ☐ Berufsschulreife als

4. Ich besuche zurzeit die Bundeswehrfachschule in (Ort):

Ich werde voraussichtlich am

folgenden Bildungsabschluss erlangen

- ☐ Realschulabschluss (mittlere Reife) ☐ Fachhochschulreife
- ☐ Fachschulreife ☐ Allgemeine Hochschulreife

Als Ablichtung ist beigelegt:

- ☐ Eingliederungsschein Zulassungsschein
- ☐ Bestätigung des Anspruchs auf Eingliederungs- bzw. Zulassungsschein
- ☐ letztes schulisches Zeugnis letztes berufliches Zeugnis
- ☐ tabellarischer Lebenslauf

Ort, Datum, Unterschrift Antragsteller:in

Stellungnahme Karrierecenter der Bundeswehr – Berufsförderungsdienst –

Die Bewerbung und alle Angaben des:der Antragsstellers:in wurden geprüft. Die Freistellung vom militärischen Dienst zur Durchführung einer Fachausbildung gemäß § 5 ff. Soldatenversorgungsgesetz kann frühestens erfolgen zum

Daneben kann beim Vorliegen der Voraussetzungen noch eine zusätzliche Freistellung vom militärischen Dienst von bis zu 5 Monaten erfolgen. Die Entscheidung darüber trifft die personalbearbeitende Dienststelle des/der Soldat:in aufgrund einer konkreten Fachausbildung. Dann könnte die Freistellung vom militärischen Dienst frühestens erfolgen ab

§ 55 Soldatengesetz

Unter Berücksichtigung des § 55 Soldatengesetzes sollte

Eine 6 Monate dauernde Ausbildung nicht beginnen vor dem _____

Eine 24 Monate dauernde Ausbildung nicht beginnen vor dem _____

Ort, Datum

Unterschrift, zust. Regionalteam

Stempel – Karrierecenter -